

Doppelausstellung

# „Menschen der Eiszeit“ „Die Inuit“



Kloster Asbach präsentiert die völkerkundliche und archäologische Doppelausstellung:  
**Jäger - Handwerker - Künstler Arktische Schätze aus Schweizer Museen vom 19. September bis 30. November 2008**

**A**ls es vor 300 000 Jahren in Mitteleuropa subarktisch kalt wird, verschwindet ein Großteil der wärmeliebenden Tier- und Pflanzenarten. Doch der Mensch bleibt und passt sich den veränderten Umweltbedingungen an. Der Frühmensch konnte die arktischen Temperaturen nur überleben, weil er seinen Verstand und seine kulturellen Fähigkeiten nutzte.

Die Anpassung an das extreme Klima stellt eine der erstaunlichsten Leistungen dar, die je von Lebewesen vollzogen wurde.

Indem der Mensch sich ganz bewusst für ein Leben in der Kälte entschied, erobert er einen Teil der Natur, wo diese ihn als Art nicht vorgesehen hat. Die Ausstellung gestattet faszinierende Einblicke in die frühe Menschheitsgeschichte, als der Mensch, statt vor der Kälte zu flüchten, das reiche Nahrungsangebot der offenen Mammutsteppe nutzte und spezielle Waffen, Werkzeuge und Jagdstrategien entwickelte. Indem der Frühmensch es schaffte zu überleben, meisterte er zugleich den Klimawandel.

